

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
29 (1915)**

151 (1.7.1915)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-588197](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-588197)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Redaktion und Haupt-Expedition Mühlungen, Peterstraße Nr. 76. Fernsprech-Anschluß Nr. 58, Amt Wilhelmshaven. — Filiale: Ulmenstraße Nr. 24

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Postgebühr 75 Pf., bei Selbstabholung von der Expedition 65 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 2,25 Mk., für zwei Monate 1,60 Mk., monatlich 75 Pf., einschließlich Postgebühr.

Mit einer wöchentlichen Unterhaltungs-Beilage.

Bei den Inseraten wird die sechs-spaltige Zeitspalte oder deren Raum für die Inseraten in Mühlungen-Wilhelmshaven und Umgebung, sowie der Platen mit 15 Pf. berechnet, für sonstige auswärtsige Inseraten 20 Pf.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen werden sonst vorher erbeten. — Platzbestimmungen unverbindlich. Retenage 50 Pf.

29. Jahrgang.

Mühlungen, Donnerstag den 1. Juli 1915.

Nr. 151.

Zusammengebrochene Angriffe im Westen

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 30. Juni. (Oberste Seeerleitung.) Westlicher Kriegsschauplatz: Bei Arras fanden größere feindliche Unternehmungen auch gestern nicht statt. Dagegen mochten wir in der Vertreibung des Gegners aus den Grabenlinien, die er im Laufe dieser Woche in andauernden Anstrengungen und zu entziehen versuchte, weitere Fortschritte. Ein feindlicher Vorstoß im Labrynth, nördlich Cucuric, wurde abgewiesen. Durch fast ununterbrochene Angriffe westlich Les Eparges versuchte der Gegner seit dem 26. Juni abends die von uns erobereten Stellungen wiederzugewinnen. Auch gestern unternahm er vier heftige Vorstöße, die sämtlich unter großen Verlusten scheiterten.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Keine Ereignisse.

Südlicher Kriegsschauplatz: Unser Angriff an der Gnila-Lipa macht Fortschritte. Ostlich und nordöstlich Lemberg ist die Lage unverändert. Zwischen Bug und Weichsel erreichten deutsche und österreichisch-ungarische Truppen die Gegend von Vele, Kumarow, Camocz und den nördlichen Waldabschnitt des Tancu. Auch auf dem linken Weichselseiter, in der Gegend von Zawichost und Dzarow hat der Feind den Rückzug angetreten. — Ein feindliches Flugzeug wurde hinter unseren Linien zum Landen gezwungen, die Insassen wurden gefangen genommen. (WB.)

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 29. Juni. (Oberste Seeerleitung.) Westlicher Kriegsschauplatz: Die Franzosen bereiteten gestern durch starkes Artilleriefeuer zwischen der Straße Lens—Bethune und Arras nördliche Infanterieangriffe vor, die jedoch durch unser Artilleriefeuer niedergeschlagen wurden. — Auf den Maashöhen griff der Feind die von uns am 26. Juni genommenen Stellungen südwestlich Les Eparges im Laufe des Tages oftmals an. Unter großen Verlusten brachen die Angriffe, ebenso ein nördlicher Vorstoß östlich des Tranché erfolglos zusammen. Ostlich Lunéville gelangten drei von mehreren feindlichen Bataillonen ausgeführte Angriffe gegen unsere Stellungen am Walde von Lesrehabors und westlich von Leintrey—Contregon nur bis an unsere Hindernisse. Der Feind stürzte unter unserem Feuer in seine Stellungen zurück. — Eine feindliche Artilleriebeobachtungsstelle auf der Kathedrale von Soissons wurde gestern von unserer Artillerie beseitigt.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Es hat sich nichts von Bedeutung ereignet.

Anhaltender russischer Rückzug

Südlicher Kriegsschauplatz: Die Armee des Generals von Linsingen hat den Feind in der Verfolgung auf der ganzen Front zwischen Galicz und Fillejow über die Gnila-Lipa geworfen. In diesem Abschnitt wird noch gekämpft. Weiter nördlich ist die Gegend von Przemyslani-Samionta erreicht. Nördlich Samionta wartete der Gegner unseren Angriff nicht ab, sondern ging hinter den Bug unterhalb dieses Ortes zurück. Nördlich und nordwestlich von Wostwielki (50 Kilometer nördlich Lemberg), nordöstlich und westlich Tomaszow stellte sich der Feind. Er wurde überall geworfen. Wie schon jetzt auch hier auf russischem Boden. Unter dem Druck unseres Vorgehens in diesem Raume beginnt der Feind seine Stellungen am Tancu-Abschnitt und am unteren San zu räumen. (WB.)

(B. Z. B.) Wien, 29. Juni. Amtlich wird verlautbart: Russischer Kriegsschauplatz: In Ost-Galizien sind die verbundenen Armeen in der Verfolgung bis an die Gnila-Lipa und den Bug bei Kamionka—Sprumilowa vorgezogen. Die an dieser Linie stehenden russischen Kräfte werden angegriffen. Wurszyn wurde gestern genommen. Starke feindliche Kräfte, die bei Sietez (nordwestlich Kamionka—Sprumilowa) hielten, wurden heute nacht nach heftigem Kampfe und großen Verlusten auf Krychnopol zurückgeworfen. — Nördlich von Nawarusa und nördlich von Gieszanow drangen die verbundenen Truppen auf russisches Gebiet vor. Tomaszow ist in unserem Besitze. Heute nacht räumte der Feind seine Stellungen am nördlichen Tancu und nördlichen Sannser und begann den Rückzug in nordöstlicher Richtung. Er wird überall verfolgt. — In Polen und am Dniestr ist die Lage unverändert.

Italienischer Kriegsschauplatz: Am italienischen Kriegsschauplatz hat sich auch gestern nichts von Bedeutung ereignet. Der Feind versuchte wieder viel Artilleriemunition gegen den Görzer Brückenkopf. — Das italienische Sanitätspersonal befördert unter Mißbrauch der Genfer Konvention Kriegswunden auf seinen Traggähren.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, v. Hofer, Feldmarschalleutnant.

Vom Seekrieg.

Eine neue amerikanische Note.

(B. Z. B.) Washington, 29. Juni. (Reuter.) Das Staatsdepartement hat den Text der Note, die am 24. Juni an die deutsche Regierung geschickt worden ist, veröffentlicht. Die Note erachtet Deutschland um Aufhebung der Besetzung, in direkte diplomatische Verhandlungen über die geringen Ansprüche wegen der Versenkung des Dampfers Zee einzutreten. Sie erklärt: Da Deutschland die Verantwortung für die Versenkung anerkannt hat, so sei die Verhandlung vor dem Vriegericht nicht nötig. Die Vereinigten Staaten fühlen sich aber an dieses nicht gebunden und weigerten sich, den Standpunkt anzuerkennen, daß Deutschland das Recht habe, die Besetzung von Kontorbanden auf amerikanischen Schiffen dadurch zu verhindern, daß es die Kontorbande und Schiff, das sie führt, versenkt.

Zum Kampf um die Dardanellen.

Der türkische Bericht.

(B. Z. B.) Konstantinopel, 28. Juni. Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront gab es in der

Nacht vom 26. zum 27. Juni schwachen Austausch von Infanteriefeuer und Bomben. Am 27. Juni morgens richteten wir mit günstigem Erfolge heftiges Infanterie- und Artilleriefeuer gegen die Stellungen des Feindes, zerstörten einige seiner Unterstände und erzeugten Verwirrung in seinem Lager, wo eine dicke Rauchfäule und andere Anzeichen eines Brandes festgestellt wurden. Bei Ari Burnu dauerte das Infanteriefeuer und das Bombenwerfen fort. Von Zeit zu Zeit verwendete die feindliche Artillerie vergebens ihre Geschosse, um unsere Schützengraben zu zerstören. Feindliche Flieger warfen ohne Wirkung Bomben auf das Dorf Zenschebir südlich von Kum Kale. Unsere anstößlichen Batterien beschossen energisch die feindliche Artillerie bei Seddul-Bahr. — An den anderen Fronten nichts von Bedeutung.

Wieder eine griechische Insel aus Versehen von einem französischen Kreuzer beschossen.

(B. Z. B.) London, 29. Juni. Die Morning Post meldet aus Athen: Der französische Kreuzer Albatros erschien letzten Sonntag vor Cephalonia und begann ohne Warnung eine Beschießung, durch welche die griechische Kirche zerstört wurde. Die Lokalbehörden protestierten energisch. Der Kommandant des Kreuzers war überreift, zu hören, daß die Insel unter griechischer Okkupation stand; er bot darauf Entschuldigungen an.

Aus den Kämpfen im Westen.

Ein französischer Flieger über Friedrichshafen.

(B. Z. B.) Stuttgart, 29. Juni. Das württembergische Kriegsministerium teilt mit: Am Sonntag den 27. Juni, um 10 Uhr 30 Min. vormittags, näherte sich ein französischer Doppeldecker von Konstanz der Friedrichshafen. Schon beim Anflug heftig von Artillerie beschossen, setzte er den Flug nicht dicht über Friedrichshafen fort, sondern machte eine Schleiße über dem Seeufer westlich der Stadt, wobei er drei Bomben, die keinerlei Schaden anrichteten, abwarf. Eine Bombe fiel in den See bei Wangell, die anderen in das Gelände zwischen Schneegöhlen—Waggershausen und dem Seeufer. Nach Abwurf der letzten Bombe entzog sich der Flieger dem Artilleriefeuer durch Wegflug in Richtung Konstanz. Wie aus Schweizer Zeitungen zu entnehmen ist, mußte er später auf Schweizer Boden landen, wo er festgenommen wurde.

Die Verluste der Kanadier.

(B. Z. B.) Amsterdam, 28. Juni. Die Associated Press meldet aus Ottawa vom 8. Juni: Der Verlust der Kanadier beträgt 8008 Mann, davon 1212 tot, 5230 verwundet und 1565 vermisst.

(B. Z. B.) London, 30. Juni. Daily Mail meldet aus Montreal: Garriest, der den kanadischen Minister bei Frankreich vertritt, ist in besonderer Mission nach Kanada zurückgekehrt. In einem Kommuniqué warnt er die Kanadier vor unbedingtem Optimismus angesichts des wohlgerüsteten und zähen Gegners, wie Deutschland einer ist. Er bittet dringend, weitere Soldaten und Munition zu senden.

Gree nimmt die Staatsgeschäfte wieder auf.

(B. Z. B.) London, 30. Juni. Reuter meldet, daß Gree nach London zurückgekehrt ist und demüßigt die Arbeiten im auswärtigen Amt wieder aufnehmen wird. (Die in der letzten Zeit vornehmlich durch die deutsche Presse gebenden Nachrichten von dem endgültigen Rücktritt Grees sind also nicht zutreffend, zum mindesten arg verfrüht. Die Red.)

Der französische Generalstabsbericht.

(B. Z. B.) Paris, 29. Juni. Der gestrige amtliche Nachmittagsbericht lautet: Aus der Nacht ist nichts Bedeutendes zu melden, außer zwei deutschen Angriffen, welche wir zurückschlugen, einem am Graben von Calonne, den anderen östlich von Meteral.

(B. Z. B.) Paris, 29. Juni. Gestern abend wurde amtlich bekannt gegeben: Der Tag verlief an der ganzen Front ziemlich ruhig. Nördlich von Soudey, bei Reuville und Rocincourt Artilleriekampf. Arras wurde mit schweren Geschützen beschossen. Zwischen Diez und Aisne dauerte der Artilleriekampf fort mit Vorteil für uns. In den Argonnen und auf den Maashöhen am Graben von Calonne erneuerten die Deutschen nach ihrer Wiederlage von der letzten Nacht ihre Angriffe nicht. Am Sonntagabend 27. Juni gelang es einem unserer Flugzeuge, mit Erfolg acht Geschosse auf die Bepfelnhallen bei Friedrichshafen zu werfen. Eine Motorpanne sprang es auf der Rückfahrt zum Landen, doch glückte es ihm, bei Rheinfelden Schweizer Gebiet zu erreichen.

Aus den Kämpfen im Osten.

Aus Lemberg.

Wien, 29. Juni. Aus Lemberg sind nach neuen Feststellungen über 14 000 Einwohner von den Russen verschleppt worden. Weiter Ervorden sind die Russen größtenteils unverteilt. Dagegen sind die Kirchen von der russischen Beistlichkeit ihrer größten Schätze beraubt worden.

Der Krieg mit Italien.

Der italienische Bericht.

(B. Z. B.) Rom, 29. Juni. Die Agenzia Stefani veröffentlicht folgendes Kriegsbulletin von gestern 6 Uhr abends: Keine wichtigen Ereignisse längs der ganzen Front. In Kärnten beschloß die Bergartillerie, welche mühsam auf die hohen Gipfel gebracht worden war, zwischen das feindliche Lager auf den entgegengesetzten Abhängen des kleinen Bol. Auf dem Kriegsschauplatz herrscht schlechtes Wetter. Man bemerkt eine gewisse Tätigkeit seitens der feindlichen Flugzeuge, welche einige von uns erobereten Stellungen bombardierten, jedoch ohne großen Resultat.

verwand übertragen werden. Der Uebernahmepreis wird unter Berücksichtigung des Nüchternheits für die höheren Verwaltungsbehörde endgültig festgelegt. Die Kommandobehörde übernimmt mit der Entgegennahme der Verpflichtung, den für Fütterung und Ankauf nötigen Hafer in angelegten Mindestmengen bereitzustellen und den Uebernahmepreis auf Erforderlichen der Bestimmung zur Beschaffung der Seereserveplanung zur Verfügung zu stellen. Von hier aus wird der Bedarf des Heeres und der Marine geprüft sowie der Zustand solcher Verbindungen zugewiesen, die selbst nicht genügend Hafer besitzen.

Die Landwirte haben die Hälfte ihrer Getreidemenge an den Kommandoverband, für den sie beschlagnahmt ist, flüssig zu liefern und dürfen die andere Hälfte ihrer Vorräte oder alles, falls auf die Lieferung verzichtet ist, als Saatgut oder zu sonstigen Zwecken in den eigenen landwirtschaftlichen Betrieben verwenden, dürfen ferner trotz der Beschlagnahme unter bestimmten Bedingungen selbstgezeugte Saatgerste für Saatwecke liefern oder Gerste an Betriebe mit Saatgutentzug oder an die Vermittlung des Handels liefern. Die Saatgutentzugung bezieht sich auf die in Betrieben, wie Wirtschaften zu verwendende Gerste, deren Verwendung von der Reichsfuttermittelstelle genehmigt ist. Zur Herstellung von Mehl ist der Roggen mindestens bis zu 82 und Weizen bis 80 Prozent auszumahlen, doch behält sich die Reichsgetreidegesellschaft hierzu die Änderungen nach dem Ergebnis im Herbst d. J. vor. Das Verfüttern von Brotgetreide, sofern es zur menschlichen Ernährung geeignet ist, sowie von Mehl und den daraus mehr Mehl auch fernerhin verboten. Nachhaltige Futtermittel dürfen, mit bestimmten Ausnahmen, nur durch die Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte abgesetzt werden. Ebenso Futtermittel im allgemeinen, wobei wiederum die Regel von Ausnahmen und Beschränkungen durchzuführen wird.

Die Kartoffelbeschaffungsfrage

wird, so nimmt man allgemein an, im kommenden Herbst und Winter nicht die Aufregung und Kämpfe hervorzurufen wie im verflochtenen Winter. Auch hofft man, daß wenn es zum Einschieben der Reichsregierung kommt, die bitteren Erfahrungen kennt werden. In diesen Fehlern sollen ja die „Kartoffelprofessoren“ Schuld sein. Sie sollen die Kartoffelnot durch falsche Berechnungen verschuldet und die Wollschablachung der Schwäne dadurch verursacht haben. Sie wehren sich nach einer Abmahnung des Kriegsausschusses für die Konsumanten-Interessen folgendermaßen: Es müßte dieser Anschuldigung gegenüber im Parlament und in der Presse auch von den deutschen Verbrauchern selbst darauf hingewiesen werden, daß die Wissenschaftler pflichtgemäß ihre Folgerungen erst aus der amtlichen Bestandaufnahme vom 15. März mit ihrem einfach niederschmetternden Ergebnis gezogen hätten. Wollte man bei allen

diesen vorbildlosen Kriegsmassnahmen einen Vorwurf erheben, so könnte das trotz aller Würdigung der Schwierigkeiten bei landwirtschaftlichen Statistikern nur gegen die geschehen, die entweder fahrlässig oder böswillig aus spekulativen Gründen irreführende Angaben über ihre eingeweihten Kartoffelvorräte gemacht haben. Die ganze Salomität wäre auch zu vermeiden gewesen, wenn die Regierung die in der Denkschrift des Kriegsausschusses vom 26. Februar geforderte **Zeileidelegnahme** von etwa zwölf Millionen Tonnen für Speisegewerke — nicht, wie von Konsumantengremien fälschlich verbreitet worden sei, völlige Beschlagsnahme — rechtzeitig durchgeführt hätte. Die damit verbundenen Lagerungs- und Preisgebotsverurteile wären wie bei den amtlichen Kartoffelförsen auch dann durch Verbleiben der Kartoffeln in den Wägen bis zur Abholung und sonstige Vorkehrungen zu überwinden gewesen. Nebenfalls wären bei dem für Ende Februar von Kriegsausschuss festgesetzten Vorräte in Höhe der genannten Speisefortsetzung noch etwa 13 Millionen Tonnen für Futterzwecke vorhanden gewesen. Dann hätte man die menschliche Ernährung sichergestellt und die Bevölkerung von den damaligen Preistreibern und der Knappheit bewahrt gehabt. Gleichzeitig wären dann die übermäßigen Abschätzungen unnötig gewesen und die Fleischfrage bewahrt heute keinen Grund zur Beunruhigung abzugeben. Für die künftige Ernte erwarten die Konsumanten vor allen Dingen rechtzeitige und durchgreifende Maßnahmen der zuständigen Behörden, ehe das private Interesse seine Triumphe über das Gemeinwohl feiern könne.

Herstellungsverbot für Baumwollstoffe. Vom 1. August 1915 ab dürfen nachstehend aufgeführte, ausschließlich oder vorwiegend aus Baumwolle zu fertigenen Web- und Wirkwaren nicht mehr hergestellt werden: Stoffe für Leib- und Bettwäsche, Stoffe für Haus- und Tischwäsche, Kleider- und Futterstoffe, Stoffe für Inneneinrichtungen, Stoffe für technische Artikel, Wänder, Ripen, Mäntel, Bürten, Besatzartikel und Volantenteile, Wirkwaren jeder Art.

Fußbodenöl darf in keiner Art gebraucht werden. Selbst Reinöle sind zum Delen der Fußböden nicht gestattet. Dies geht aus einem Kommentar hervor, der zur diesbezüglichen Verordnung des Bundesrats vom 29. April d. J. gegeben wird.

Postverke nach österreichischen Grenzgebieten. Privatpakete bis 5 Kilogramm ohne und mit Wertangabe bis 100 Kronen sind von jetzt ab im Verkehr mit Triest, Ravenna, Gattinara, Palovisja und Udine — Küstenland — wieder zugelassen. Im Verkehr mit Triest sind ferner auch private eingeschriebene Briefsendungen und Briefe mit Wertangabe bis 1000 Kronen zulässig. Schriftliche Mitteilungen in Geldbriefen sind verboten.

Wilhelmshaven, 30. Juni.

Briefe deutscher Gefangener erbeuten. Für das Zentralkommandobüro des Reichsmarineamts, Berlin W. 19, Mathäikirchstraße 9, ist es von Wert, Briefe von in Gefangenschaft geratenen Marineangehörigen in Abschrift oder im Original zur Einsicht zu erhalten. In diesem Sinne trifft dies zu, wenn in den Briefen Mitteilungen über das Schicksal von Kameraden des Gefangenen enthalten sind. Briefe aus Italien und Frankreich sind vor allem erwünscht, weil die von diesen Staaten überlieferten Gefangenenslisten viel zu wünschenswert übrig lassen. Wohl manche Marineangehörigen haben schon aus der Gefangenschaft Briefe geschrieben, die aber in den französischen und russischen Gefangenenslisten noch nicht oder mit verlässlichen Namen oder mit ungenauer Beschreibung des Marineeffers aufgeführt sind und daher in den amtlichen Listen noch als vermisst geführt werden.

Aus aller Welt.

Tund der Leiche eines seit 1912 vermissten Bergtouristen. Man meldet aus Halle (Saale), 28. Juni: Der seit einer Ferienreise im September 1912 vermisste hollische Thormasologe Prof. Hildebrandt wurde jetzt in Tirol bei Bozen in einer Schlucht im Tiefst der Truppen aufgefunden. Er ist das Opfer eines Absturzes geworden.

Die Stadt Redcliffe durch einen Sturm gerührt. Die Times melden aus Toronto: Ein Sturm, der die Stadt Redcliffe heimsuchte, verursachte einen Schaden von zwei Millionen Mark. Fast die ganze Stadt ist gerührt. Durch Ueberflutungen in Calgary und in der Nordwestküste wurde ebenfalls viel Schaden angerichtet. Der Von River stieg in einer Nacht um fünf Fuß.

Gewitter und Ueberflutungen in Südbahndland. Der starke Regen, der am Montag in ganz Bayern fiel, steigerte sich zu Wellenbrüchen von gewaltigen Umfang. Im Main vom Hochrot bis in die Oberpfälzer Berge dehnte sich dieser Wellenbruch aus. Die Gebirgsgebilde schwellen zu starken Strömen an und rissen Felsen und Felsenstücke mit donnerartigen Getöse mit sich fort. Im Starnberger See wurde namentlich das Stilladtel bei Oberstorf stark heimgesucht. Dort stürzten lawinenartig an mehreren Stellen Geröllmassen in das Tal und bedeckten Wiesen und Felder mit meterhohen Mauern.

Wetterbericht für den 1. Juli.

Wärmelagerung bis 5 Kilogramm ohne und mit Wertangabe bis 100 Kronen sind von jetzt ab im Verkehr mit Triest, Ravenna, Gattinara, Palovisja und Udine — Küstenland — wieder zugelassen. Im Verkehr mit Triest sind ferner auch private eingeschriebene Briefsendungen und Briefe mit Wertangabe bis 1000 Kronen zulässig. Schriftliche Mitteilungen in Geldbriefen sind verboten.

Dieser zwei Beilagen.

Unser grosser Saison-Ausverkauf

beginnt am Donnerstag den 1. Juli cr.

Um eine möglichst vollständige Räumung uns. Sommerwaren zu erzielen, haben wir das gesamte Lager so **fabelhaft im Preise herabgesetzt** dass dieser Ausverkauf alles bisher Gebotene übertrifft.

Beachten Sie die enorm billigen Preise in uns. Fenstern Markt- und Parkstrasse.

Modehaus Leffmann.



Donnerstag den 1. Juli bis einschl. Mittwoch den 14. Juli

Saison-Ausverkauf

in fast allen Abteilungen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Unsere Preisherabsetzungen

sind trotz der gewaltigen Preissteigerung aller Stoffe u. Rohmaterialien wieder beispiellos. . . Jedes Angebot bedeutet eine selten günstige Kauf Gelegenheit.

Damen- u. Kinder-
Konfektion
teilweise
bis zur Hälfte
und darunter
ermässigt.

1 grosser Posten Jacken-Kleider in Leinen, Frotté, Cheviot, Tuch, gemusterte und karierte Stoffe, Jacken zum Teil aus Seide, teils aus letzter Saison
 Serie I 5⁰⁰ Serie II 8⁵⁰ Serie III 12⁵⁰ Serie IV 15⁰⁰ Serie V 19⁵⁰ Serie VI 25⁰⁰
 nur

1 grosser Posten weisse u. farbige Blusen in Batist, Voile, Opal, Crepe, zum Teil handgestrickt, Mousseline, Wollstoff, Seide, Tüll und farbige Waschtücher
 Serie I 0³⁵ Serie II 1⁵⁰ Serie III 2²⁵ Serie IV 3⁵⁰ Serie V 6⁰⁰ Serie VI 7⁵⁰ Serie VII 12⁵⁰
 nur

Seidene Mäntel a. Jacken Popeline und Alpaka
 Serie I 9⁷⁵ Serie II 12⁵⁰ Serie III 16⁵⁰ Serie IV 20⁰⁰
 nur

Farb. Paletots und Jacken kleidsame Formen
 Serie I 3⁰⁰ Serie II 5⁰⁰ Serie III 7⁵⁰ Serie IV 9⁵⁰
 nur

Tailen-Kleider Wollstoffe, Voile, Batist, Leinen, Musseline, teils aus letzter Saison
 Serie I 4⁵⁰ Serie II 7⁵⁰ Serie III 12⁵⁰ Serie IV 25⁰⁰
 nur

Kleider Röcke
 Serie I 2⁵⁰ Serie II 4⁰⁰ Serie III 6⁵⁰

Staub- u. Regen-Mäntel sowie
Wash-Jacken u. Paletots Serie I 4⁵⁰ Serie II 6⁵⁰
 nur

Morgenröcke und Jacken Serie I 2⁵⁰ Serie II 5²⁵ Serie III 6⁷⁵

Kostüme, Tailenkleider, farb. Paletots, Spitzen und Seide-Jacken, zum grossen Teil einzelne Modelle, teils unter die Hälfte herabgesetzt. **Kinder-Mäntel, Kinder-Kleider.**

Um in
Damen- u. Kinder-Hüten
eine vollständige Räumung zu erzielen, haben wir die Preise teils unter die Hälfte des früh. Wertes herabgesetzt.

Garn, Damen-Hüte, jetzt 14.50 12.00 9.75 7.25 5.75 3.90
Sport-Hüte mit Band Garnitur, jetzt 2.75 1.40 1.25 0.50

1 grosser Posten Strand-, Reise- und Auto-Häuben
 jetzt 3.25 2.25 1.75
Wash-Südwesten für Damen und Kinder besonders preiswert

1 Posten Strassfedern, jetzt 1.90 2.75 3.50

1 grosser Posten Kinder-Matrosen-Hüte, jetzt 0.75 1.10 1.50
 Wert weit über das Doppelte.

Garnierte Kinder-Hüte jetzt 3.75 1.95 0.95

Gross. Post. mod. Hutformen jetzt weit unter Preis

Preiswerte Waschtücher

Ein grosser Posten **Katane, Krepp, Crepon, Zephyr, baumwollene Musseline**, à Meter nur 0.90 0.85 0.75 0.65 0.55 0.45
Baumwollene Musseline, 70/80 cm breit à Meter 1.35 1.35 1.05 0.95
Weisser baumwollener Voile, 115/118 cm breit, à Meter 1.80
Weisser Krepp-Voile, 115/118 cm breit, à Meter 1.95

Aussergewöhnlich preisw. Tischwäsche
 Vollweisse la. halbl. Jacquard-Tischtücher 130/152, ges., Stück nur 3.65
Mundtücher 60/60, ges., Dutzd. nur 9.00

Feine weisse Damast-Tisch- u. Mundtücher, cm 110/125 130/130 130/160
 Stück 2.50, 1.75 2.55 4.20, 3.15, 2.65
 130/225 cm 90-60

Stück 5.65, 5.25, 4.25 Dtz 8.00, 7.00, 6.00
Weisse Kaffeetücher mit farbiger Kante, cm 110/135 130/130 130/160
 Stück 2.65, 2.35 3.60 4.25, 3.90, 3.45

Halbleinen Dreilichttücher, 100/150 cm gross, (kräftige Qualität) Stück nur 1.35

Gross Posten **Hand- und Küchentücher**, 1/2 Dtzd. 8.90, 5.25, 3.50, 2.65, 2.50, 1.90, 1.75, 1.55
Handtücher vom Stück, Gerstenkorn u. Dreilichtwebe, Meter 0.75, 0.85, 0.88, 0.42, 0.35, 0.31

Damen-Wäsche weit unter heutigem Wert. Reichhaltige Auswahl! — Ausserst haltbare Zutaten! Gütsitzende und geschmackvolle Formen.

Taghemden 3.50, 3.35, 2.65, 2.45, 2.15, 1.95
Nachthemden 6.90, 6.25, 5.65, 5.35, 4.90, 4.65
Beinkleider 3.40, 3.05, 2.85, 2.55, 2.25, 1.95
Nachtjacken 3.65, 3.40, 2.85, 2.40, 2.25, 2.05
Untertailen 3.75, 3.10, 2.75, 2.25, 2.10, 1.75, 1.55
Prinzessröcke, Stück 12.25, 8.90
Stickerröcke 5.50, 5.00, 4.25, 3.75, 3.25, 2.75
Anstandröcke aus Hemdentuch u. Stickereinsatz 2.95, 1.85
Anstandröcke aus Parchend mit Stickereinsatz 2.55

Feine Wiener Damen-Wäsche.
Garnituren (Hemd und Beinkleid) jetzt nur 11.50, 10.50
Stickerröcke, jetzt nur 9.85, 9.25, 7.75

Ein ausserst vorteilhafter Posten Kinder-Wäsche.
 Mädchen-Hemden, Mädchen-Nachthemden, Mädchen-Prinzessröcke. Nicht nachzuliefern!

1 grosser Posten Kleiderstoffe reine Wolle, in schwarz und vielen modernen Farben, Meter 2.00 1.80 1.50 1²⁵

1 grosser Posten Samt-Reste (Velvet) 1 bis 5 Meter lang, marine, grün, kupfer u. blau für Blusen, Röcke u. Kinderkleider geeignet, Mtr. nur 2.10 1.50 1.25 0⁹⁵

1 Posten Seidenstoffe für Blusen und Kleider Meter 1.95 1.45 0⁹⁵

Bett-Wäsche.
1 grosser Posten hochfeine Bett-Satins und Bett-Damaste in 130, 140, 160 cm breit
 Meter 2.35, 1.85, 1.60, 1.50, 1.40, 1.30
1 Posten Haustuch und Halbleinen, zu Bettlaken, 140, 150 und 160 cm breit
 Meter 2.10, 1.90, 1.85, 1.65, 1.55, 1.45
1 Post Robnessel, 140 u. 160 cm breit, Met. 0.98 u. 0.88
 Ca. 1500 Meter gebleichte **Cretonne und Dowlas**, 165 cm br. für Bettlaken u. Bettbezüge (nicht nachzuliefern) Mtr. jetzt nur 1.65

Preisw. Hemdentücher, bewährte, haltb. Qualitäten, weit unter Tagespreis

Fertige Kissenbezüge, ca. 80/80 cm gr., in vielen Ausführungen m. Stickereinsatz, Handarbeiten, Handtöckerei, mit versch. Bogen usw., Stück nur 2.95, 2.65, 2.15, 2.05, 1.65, 1.25

Frotteer-Handtücher, 160/120 1.25, 45/100 0.50
Frotteer-Bettlaken, 140/180 3.60, 140/200 4.00

Besonders billige Schuhwaren

1 Posten Knopf- und Schnürschuhe, in mod. Formen, Paar 9.00 7.50 6.25
1 Posten Damen-Schnürstiefel, Goodyear-Welt 10.50
1 Posten Damen-Schnürstiefel, moderne schöne Formen 9.75
1 Posten Herren-Schnürstiefel, moderne bequeme Formen 10.50

Einzelne Paare besonders billig

Damen-Strümpfe, schwarz und farbig, Paar nur 0.60
Wollene Kinder-Strümpfe, schwarz, Grösse 7-8, Paar 1.35

1 grosser Posten Schürzen

Weisse Tändelschürzen mit Träger 2.75 2.10 1.65 1.40 0.95
Farbige Tändelschürzen mit Träger 2.00 1.75 1.35
Farbige Blusen-Trägerschürzen 2.25 1.90 1.65 1.35 1.15
Satin-Kleiderschürzen Stück nur 6.25 5.50

Damen-Flor-Strümpfe, teils mit kleinen Fehlern, schwarz u. farbig, Paar 0.75 0.55
Wollene Damen-Strümpfe, farbig, Paar 1.40

Braune wollene plattierte Kinder-Strümpfe in allen Grössen, weit unter Preis!

1 Posten Taschentücher

Weisse Batist-Damastentücher, Dutzend 2.50
Weisse gewaschene Herrentaschentücher, Dutz. 2.15
Halbleinene Herrentaschentücher, Dutzend 4.00, 3.75
Reinleinene Herren- und Damastentücher mit kleinem Webfehler, Dutzend 4.25
Buntgemusterte Herrentaschentücher, Dutz. 4.25 3.00

1 grosser Posten farbige seid. Damen-Handschuhe Wert bis 6.75, jetzt 3.75 2.25 1.50

Velour- und Axminster-Teppiche in allen Grössen weit unter Preis!
 Ein Posten besserer Plüsch-Teppiche
 Muster aus voriger Saison, jetzt teilweise bis zur Hälfte ermässigt!

Sämtliche Herren-Strohüte bedeutend ermässigt.

Teppiche und Gardinen.

Küzigardinen, weiss und creme, jetzt Meter 1.30, 0.95, 0.75, 0.65, 0.60, 0.45, 0.38
 abgepasst, Fach 7.50, 7.00, 5.50, 4.50, 3.00, 2.75
Künstler-Garnituren, Tüll, 3teilig, jetzt Fach 11.00, 10.60, 8.50, 6.00
Erbstüll-Stores, Fach 14.00, 11.00, 9.00, 7.50, 6.00, 5.00
Nedras-Garnituren, buntfarbig, 3teilig, jetzt Fach 16.00, 12.75, 11.00, 8.50
Leinen-Garnituren, 3teilig, jetzt Fach 12.00, 9.00, 6.50, 4.25, 3.50

1 Post. Herren-Nacht- u. Taghemden Stück 4.25 P 40 2.40 2.00

1 Posten Tischdecken Leinen, Plüsch, Tuch, jetzt teilweise bis zur Hälfte ermässigt.

1 Posten Noquette-Plüsch, 90 cm breit, Meter 8.00, 7.00, 6.50 6.00

Tüll-Bettdecken, zweifach, jetzt 18/0, 18/00, 12/00, 9/00, 7/80 5.75 4.50

Steppdecken zu Roklamopreisen, jetzt 12.00, 9.25, 8.00, 6/00, 4.50, 3.50

Moderne Kragen, Westen und Unterziehpassien in Glasbatist, Moll, Twill und Spachtel 1.75 1.45 0.95 0.75

Bartsch & von der Brelie.

Wallheimers Saison-Ausverkauf

Stadtbekannt sind die niedrigen Preise

die ich stelle. Meine Läger müssen geräumt werden
und gehe ich deshalb mit meinen Preisen

zum Teil weit unter den Herstellungswert!

Ca. 600 elegante Jacken-Kleider

nur Formen dieser Saison, zum Teil in Kammgarn, zum Teil in Gabardine sowie alle anderen modernen Stoffen, alle auf Seide

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
früher bis	12 ⁷⁵	früher bis 19 ⁷⁵	früher bis 25 ⁰⁰	früher bis 32 ⁰⁰	früher bis 39 ⁰⁰	früher bis 49 ⁰⁰
22.50 . . . jetzt		32.00 . . . jetzt	43.00 . . . jetzt	59.00 . . . jetzt	70.00 . . . jetzt	95.00 . . . jetzt

Ca. 100 Frotté-Jacken-Kleider

zum Teil aus Frotté, zum Teil aus Leinen und auch aus anderen modernen Waschstoffen — nur Neuheiten dieser Saison

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
früher bis	10 ⁰⁰	früher bis 15 ⁵⁰	früher bis 19 ⁷⁵	früher bis 26 ⁵⁰	früher bis 32 ⁰⁰	früher bis 39 ⁰⁰
20.00 . . . jetzt		38.00 . . . jetzt	35.00 . . . jetzt	42.00 . . . jetzt	52.00 . . . jetzt	62.00 . . . jetzt

Ca. 600 Tailen-Kleider

nur Neuheiten dieser Saison, zum Teil aus Mousseline, zum Teil aus Voile, zum Teil aus Crope, zum Teil aus Seide und anderen modernen Stoffen

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
früher bis	12 ⁷⁵	früher bis 17 ⁷⁵	früher bis 19 ⁷⁵	früher bis 29 ⁷⁵	früher bis 39 ⁰⁰	früher bis 49 ⁰⁰
24.00 . . . jetzt		35.00 . . . jetzt	43.00 . . . jetzt	50.00 . . . jetzt	60.00 . . . jetzt	90.00 . . . jetzt

Ca. 200 Seiden-Mäntel und -Jacken

zum Teil aus Moiré, zum Teil aus Eolienne, zum Teil aus Ramagé, zum Teil aus Taffet, zum Teil aus Mohair und auch aus and. modernen Stoffen,
nur Neuheiten dieser Saison

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
früher bis	6 ⁷⁵	früher bis 14 ⁵⁰	früher bis 19 ⁷⁵	früher bis 25 ⁰⁰	früher bis 29 ⁰⁰	früher bis 35 ⁰⁰
19.00 . . . jetzt		25.00 . . . jetzt	35.00 . . . jetzt	45.00 . . . jetzt	55.00 . . . jetzt	75.00 . . . jetzt

Ca. 800 Damen-Paletots und -Jacken

zum Teil aus Eopelin, zum Teil aus Gummityne, zum Teil aus Cover-coat, zum Teil aus Flauch und Alpaca sowie schwarze Frauen-Mäntel,
nur Neuheiten dieser Saison

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
früher bis	5 ⁷⁵	früher bis 9 ⁷⁵	früher bis 12 ⁷⁵	früher bis 18 ⁷⁵	früher bis 24 ⁵⁰	früher bis 29 ⁷⁵
12.75 . . . jetzt		17.75 . . . jetzt	22.00 . . . jetzt	30.00 . . . jetzt	38.00 . . . jetzt	45.00 . . . jetzt

Ca. 1500 elegante Damen-Blusen

zum Teil aus Wolle, zum Teil Seide, zum Teil Spitze, zum Teil Krepe de Chine, zum Teil Eolienne, zum Teil Japon, zum Teil Taffet,
zum Teil Voile usw. **fabelhaft billig.**

Kostümröcke in enormer Auswahl bedeutend unter Preis.

beginnt am Donnerstag den 1. Juli.

Briefbogen und Kuverts
Rechnungsformulare
Quittungsformulare
Wechselformulare
Geschäftskarten
Postkarten
Mitteilungen
Zirkulare
Plakate in modernster
Ausführung

Buchdruckerei Paul Hug & Co.

Rüstringen, Peterstrasse 76
Fernsprech-Anschluss Nr. 58, Amt Wilhelmshaven.

Verlag des Norddeutschen Volksblatts.

Vereinsdrucksachen
Visitenkarten
Verlobungskarten
Hochzeitskarten
Einladungskarten
Glückwunschkarten
Trauerkarten
Trauerbriefe
Miets- u. Lehrverträge
An- u. Abmeldescheine

Bekanntmachung.

Unter dem Vorbehalt des Landrats Eddiften, Oberleiter 100, ist auf der Weide in Bohlage an der Straße die Maul- und Klauenseuche eingeschrieben.
Es werden gebildet:
1. ein Sprenggebiet, umfollend die verleschte Weide;
2. ein Beobachtungsgebiet, bestehend aus den angrenzenden Weiden.
Aus dem Beobachtungsgebiet darf Mauerwerk ohne polizeiliche Genehmigung nicht entfernt werden. Das Fortfahren des Mauerwerks durch das Beobachtungsgebiet ist verboten. [2077]
Rüstringen, den 28. Juni 1915.
Gehoberspezifisches Amt Rüstringen.
Hilmer.

Bekanntmachung.

Unter dem Vorbehalt des Landrats Eddiften, Oberleiter 100, ist auf einer Weide am Gumbelbühl die Maul- und Klauenseuche eingeschrieben.
Es werden gebildet:
1. ein Sprenggebiet, umfollend die verleschte Weide;
2. ein Beobachtungsgebiet, bestehend aus den angrenzenden Weiden.
Aus dem Beobachtungsgebiet darf Mauerwerk ohne polizeiliche Genehmigung nicht entfernt werden. Das Fortfahren des Mauerwerks durch das Beobachtungsgebiet ist verboten. [2078]
Rüstringen, den 28. Juni 1915.
Gehoberspezifisches Amt Rüstringen.
Hilmer.

Bekanntmachung.

Wegen der Maul- und Klauenseuche werden sämtliche Weiden außerhalb der Gebirger Gemarkung, dem Genselhofstraße, dem Banteweg und dem Gumbelbühl zu einem Beobachtungsgebiet zusammengefasst. [2078]
Rüstringen, den 28. Juni 1915.
Gehoberspezifisches Amt Rüstringen.
Hilmer.

Bekanntmachung.

Vom Dienstag, den 6. Juni d. J., vormittags 10 Uhr soll auf dem Areal, Zimmer Nr. 2, die Ladung auf dem Rüstringer Küstergroden vom 1. September d. J., an auf 3 und 6 Jahre zum zweiten Mal öffentlich zur Verpachtung aufgelegt werden. Die Pachtdingungen können in der Verwaltungsamt eingesehen werden. [2079]
Rüstringen, den 29. Juni 1915.
Gehoberspezifisches Amt Rüstringen.
Hilmer.

Bekanntmachung.

Die beschlagnahmten die Verlegung eines [1627]

Kriegsmuseums

das Zeugnisse, Bilder, Gedächtnisblätter, Briefe sowie sonstige Gegenstände aufzunehmen soll, die besondere Bedeutung zu den Zeugnissen des Weltkrieges haben, namentlich soweit sie sich auf Wilhelmshaven - Rüstringen und auf die Weiden beziehen. Sie bitten um Zulassung von Gebra., event. unentgeltl.
Stadtmaaiatrat.
Dr. Luffen.

Nordenham.

Seine mehr Stuhlflechterei in Rohr und Weiden in gehöriger Einrichtung.
Gerhard Harms
Hebelstraße 19.

W. H. 1292/6. 15. K. R. A.

Bekanntmachung

Herstellungsverbot für Baumwollstoffe.

Auf Grund § 9 Buchstabe b des Gesetzes über den Belagerungsstand vom 4. Juni 1915 (in Fassung auf Grund Artikel 4 Ziffer 2 des Gesetzes über den Kriegszustand vom 5. Novbr. 1912) wird folgendes Herstellungsverbot

- Stoffe für Leib- und Bettwäsche:**
Sämtliche Gewebe, zu welchen — sei es in Reihe, sei es in Schuß — Garne unter Nr. 16 engl. oder über Nr. 32 engl. zu verwenden sind, ohne Rücksicht auf die Fadenstellung; ferner ähnliche Gewebe, zu deren Herstellung mehr als fünf Schäfte gebraucht werden.
- Stoffe für Haus- und Tischwäsche:**
Zughänge und Tischtücher, Servietten, Handtücher und Handtuchringe im Stoff, Küchentücher, Scherwäber, Staubtücher, Protiergewebe, Julets, Damasttücher, gewasche Betttücher.
- Stoffe für Kleider- und Futterstoffe:**
a) Sämtliche Gewebe, zu welchen — sei es in Reihe, sei es in Schuß — Garne unter Nr. 16 engl. oder über Nr. 32 engl. zu verwenden sind, ohne Rücksicht auf die Fadenstellung; ferner ähnliche Gewebe, zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte gebraucht werden;
b) Stickerstoffe, Fillets, Fülls, Epigen, Schleierstoffe, Franzen, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, -pläthe und -samte.
- Stoffe für Inneneinrichtung:**
Matratzenstoffe, Bettvorlagen, Wandbehangstoffe, Tapetenstoffe, Möbelstoffe, Deckenstoffe, Tisch- und Leinwandstoffe, Vorhangstoffe, Bettstoffe, Vorhangstoffe, Modestoffe, Gardinen aller Art.
- Stoffe für technische Zwecke:**
Seile, Leinwand, Seile, Bindfaden, Walzentücher, Seiltücher, Mäntelchen.
- Bänder, Lagen, Riemen, Gurte, Befahrungstücher u. Posaumente**
- Wirkwaren jeder Art.**

Das Verbot erstreckt sich auch auf solche Gegenstände, welche den unter 1 bis 5 aufgeführten Verwendungszwecken dienen und den angeführten Stoffen im wesentlichen gleich sind, jedoch unter anderer Bezeichnung gehandelt werden.
Die Herstellung der unter das vorstehende Verbot fallenden Waren ist noch nie vor erlaubt, wenn dies in ausdrücklichem Sinne von Nr. 69 engl. einfach aufwärts Verwendung findet.

Das Verbot erstreckt sich nicht auf Web- und Wirkwaren irgendwelcher Art, welche

- in der Zeit bis zum 1. August 1915 zur Erfüllung von unmittelbaren oder mittelbaren Aufträgen der Heeres- oder der Marineverwaltung in Arbeit genommen waren;
- ab 1. August 1915 durch den Kriegszustand der Baumwollindustrie, dessen Erklärung in Aussicht genommen ist, zur Begehung gelangen;
- aus Reststoffen oder Halberzeugnissen gefertigt werden, welche nachweislich erst nach dem 15. Juni 1915 vom Ausland nach Deutschland eingeführt worden sind.

Im öffentlichen Interesse und zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftszustandes können Ausnahmen vom Verbot der Herstellung, insbesondere bei unter Ziffer 5 aufgeführten technischen Stoffen, durch das künftl. Vordr. Kriegsministerium, Kriegsproduktions-Amt (Section W II), Berlin SW 48, Behringstraße 9/10, bewilligt werden.

Wer das in § 1 angeführte Herstellungsverbot übertritt oder zu solcher Übertretung auffordert oder anreizt, wird, sofern nicht nach allgemeinem Strafrecht eine höhere Strafe erwirkt ist, mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft. [2042]
Wilhelmshaven, den 27. Juni 1915.

Festungskommandantur Wilhelmshaven.

Einsparwesen - Blegen - Biejewarden.

In dieser ersten Zeit ist es die heiligste Pflicht für unsere Leser, den Leserkreis zu erweitern. Für pünktliche Zustellung bürgt
Die Filial - Expedition.

Büroangestellte gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an das
Betriebsamt der Stadt Rüstringen.

Aufruf!

Der Hilfsverein Rüstringen veranstaltet am Sonntag den 4. Juli d. J. einen

Blumentag

zum Besten der Kriegshilfe.

An diesem Tage wird in den Strassen, Häusern und Vergnügungslökalen gesammelt werden durch Verkauf von Rosen, Margeriten und Postkarten. Wir möchten damit allen Kreisen Gelegenheit geben, den tapferen Truppen, die unter grossen Opfern erst in letzter Zeit wiederum so herrliche Siege errungen haben, einen Teil ihrer Dankeschuld abzutragen. Der allseitigen tatkräftigen Unterstützung glauben wir sicher zu sein.
Rüstringen, den 25. Juni 1915.
Der Vorsitzende des Hilfsvereins Rüstringen.
Lueken, Bürgermeister. 2020

Der Vorsitzende des Hilfsvereins Rüstringen.
Lueken, Bürgermeister. 2020

Warnung!

Hierdurch verbiete ich das Betreten, Spielen der Kinder sowie des Grasfeldes auf den vom mir gepachteten Gärten, ferner das Hunderauslaufen von Gärten und Gassen. Übertretungen werde ich gerichtlich ahnden lassen.
E. Ahrens, Schäfermeister. 2085

Auf vielseitigen Wunsch! Auf vielseitigen Wunsch!

Am Donnerstag den 1. Juli 1915:
Vaterländische Kaffeestunde
der Bremer Hausfrau
zum Besten d. Roten Kreuzes Wilhelmshaven-Rüstringen
in Sielers Konzerthaus, Rüstringen,
Wilhelmshavener Str. 98, Ecke Werlstr.
bei ausgewähltem Programm.

Musik - Rezitation - Gesang

Hauptvortrag, gehalten von Herrn Marinepfefferer Hahn:
„Die Kriegsarbeit der Frau.“
— Eintritt 30 Pfennig. — [2090]

Auch Nicht-Abonnenten sind herzlich willkommen
Eintrittskarten sind zu haben in unserer Geschäftsstelle, Rüstringen, Mollerstraße 25; bei M. Kappelhoff, Roon-, Ecke Delclustr. und an der Kasse.

Arbeitsvermittlungstelle und Wohnungsnachweis

des Hilfsvereins Rüstringen, Wilhelmsh. Str. 63 (Rathhaus).
Zimmer 7. Fernr. Nr. 79 und 1165. Geöffnet von 9 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 6 Uhr nachmitt. (außer Sonnabends nachm.).

Offene Stellen:	Stelleninhaber:
27 Arbeiter, 5 Kaufburschen und Hausdiener, 6 Dienstmädchen, 10 Stubenmädchen, 4 Wäscherinnen, 2 Wäscheauswascherinnen	27 Dienstmädchen, 9 Wäscherinnen, 3 Hausbälterinnen.
Wohnungs-Angebote	Gelände
1 Adam. Wohnung mit Laden, 1 Adam. Wohnung, 18 möbl. Zimmer aller Art, 7 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer.	10 4-7 zimm. Wohnungen, 43 2-3 zimm. Wohnungen, 15 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, 3 möblierte Wohnungen.

Bekanntmachung

Die Pachtleistungen für Verpachtung der Strohen sollen vergeben werden. Bedingungen und Pachtbestimmungen sind in der Registrator, Rathaus Wilhelmshavenstraße, Zimmer Nr. 8, festsetzen zu haben. Angebote sind bis zum 5. Juli d. J., mittags 12 Uhr, dort einzureichen. [2070]
Rüstringen, den 25. Juni 1915.
Stadtmaaiatrat.
Dr. Luffen.

Weideland

für 4 bis 5 Weide zu pachten gesucht. Schriftl. Angebote an den Wahlrechtsverein der Kais. Werll Wilhelmshavener Str. 40 erbeten.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zu unserer silbernen Hochzeit sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Genossen herzlichsten Dank.
Rüstringen, 30. Juni 1915
Ernst Kieke und Frau

Kassensbote gesucht

Bewerbungen unter Befolgung des Lebenslaufes und Zeugnis - Abschriften sind zu richten an das [2073]

Betriebsamt

der Stadt Rüstringen.

Gesucht auf sofort 2 Dachdecker

2071) Aereich, Müllerstraße 9

1 tüchtig. Feuerschmied

auf sofort gesucht. Zu melden Paulstr. 10. [2091]
Paulstr. 10. [2091]
Paulstr. 10. [2091]

Arbeiter

werden gesucht.
Gesamt Wilhelmshaven
2074) Schloßstraße.

Gesucht auf sofort ein kräftiger Laufbursche

naß der Schulzeit [2092]
Kadefahrer bevorzugt.
Naas Osterstraße 31.

Maschinen-Näherinnen

können sich melden. [2097]
Georg Aden.

Gesucht auf sofort ein tüchtiges Mädchen

welches in der Wäsche behelfen weiß [2098]
Frau Pohl,
Rüstringen, Peterstraße 80.

Kaninchen, Kaulen und Ziegen

Schafen und Widderleinchen, junge und alte verkauft Kaufmann [2079]
Gedewen, Mästerkei.

Fahrräder emittiert

30) vermischt u. repariert
Paul Zühler, Almenstr. 23 a
Rüstringen, Mollerstr. 1, Fahrrad-, Nähmaschinen und Automobils.



K. M.
Kaffee Monopol.
Ab 1. Juli neues Künstler-Orchester Alban Walter.

Bekanntmachung.
Sonntags-Sonderzug
Wilhelmshaven - Bredhorn.
Vom 30. Mai bis einschließlich
26. September 1915 wird Sonntags folgender Sonderzug mit 2. und 3. Wagenklasse gefahren, zu dem Sonntagskarten gelten.
Wilhelmshaven ab 2.23 nachm.
Rüstringen ab 2.38
Bredhorn an 2.52
Oldenburg, den 21. Mai 1915.
Königliche Eisenbahndirektion

Kann meine Praxis
längere Zeit nicht ausüben und werde vertreten durch alle anwesenden Herrn prakt. Ärzte.
[2006]

Dr. med. Peters.

Rechnungen
Quittungen
Lehrzeugnisse
Lohnlisten
Lehrverträge
Frachtbriefe
Kaufverträge
Mietverträge
empfohlen
Paul Hug & Co.

Allgem. Verilgung von Ungeziefer
Gezielte: Wagnereitigung.
Arnold Bruns, Rindmstr. 2, und Warfstr. 16. [1020]

R. Winter
Färberel und chem. Waschanstalt.
Rüstringen, Peterstr. 59. [10]

Holzrolleaux, Jalousien, Kelläden
in verschiedenen Mustern und Preislagen, aus besterromantischer Arbeit, empfiehlt
Ed. Dittmann
Rüstringen, Wilschlerstr. 2c (Baden). [14]

Kartoffelmehl
5 Pfund 1.60 RM.
Diedrich Jürgens
Altenstraße 1. [2063]

Silial-Expedition für Osternburg.
Paul Krey
Schulstraße.

Sprechzeit:
Vormittags von 8 bis 10 Uhr
nachmittags von 5 bis 7 1/2 Uhr
Sonntags nur vormittags.
Fr. Janssen
Wagnereitigung u. Naturheilbündler
Rüstringen, Peterstr. 59, 1.
Berufsbrev. 686. [2065]

K. M.
Kaffee Monopol.
Ab 1. Juli neues Künstler-Orchester Alban Walter.

Künstliche Düngemittel
Kali, Kainit, Ammoniat 2064
empfiehlt
G. Schmidt, Rüstringen,
Genossenschaftsbüro.

Brennholz-Südd. Klassen-Lotterie
Die Ziehung der 1. Klasse beginnt am 9. Juli.
1/4 1/4 1/4 1/4
5 10 20 40 RM
habe abgegeben.
Goffel, Rgl. Lotterie-Einnehmer
W. Haven, Wölfenstraße 6.

Billigen Kofs
per Zentner RM. 1.00
ab Lager liefert [2066]
G. Schmidt, Rüstringen,
Genossenschaftsbüro.

Verkauf häuslicher Dauerware
von 9 bis 1 Uhr vormittags und 2 bis 6 Uhr nachmittags im Lagerhaus von Folkert Wilten, Brunnenstraße, und im Rüstringer Hof, Almenstraße.
Ammerländischer Vielewauch-Schinken, pro Pfund 1.70 RM.
Geräucherter Speck pro Pfund . 1.50 RM.
Rüstringen, den 26. Juni 1915. [2018]
Stadtmagistrat.
Dr. Eurlen.

Oldenburger Konsumverein
e. G. m. b. H.
Wegen Lageraufnahme
sind unsere Verkaufsstellen am Sonntag den 4. Juni er. geschlossen.
Der Vorstand.

Blexen-Einswarden.
Den Vorzeimigliedern zur Kenntnis, daß das **Ganckaffieren** von heute ab **nicht mehr stattfindet.** - Beitragsmarken sind bei folgenden Kartteigenossen zu haben:
H. Janghändel, Einswarden, Bergstraße 72.
H. Michaelson, Einswarden, Friesenstraße 115.
Aug. Niemann, Einswarden, Weserstraße 51.
Geinrich Jang, Blexen, Blexenwarp, [1907]
Der Vorstand.

Gut und billig kaufen Sie
Herzige Betten, Hochl., Stuhl 16.00 bis 80 RM.
Herzige Betten, Hochl., Stuhl 20.00 bis 110 RM.
Herzige Betten, Hochl., Stuhl 31.00 bis 150 RM.
Einzeln Oberbetten, Unterbetten und Kopfkissen
Eisenbetten, Kinderbetten - Wagnereitigungen.
Betten-Reinigung.
Ed. Gosch Nachf., Betten-Zentrale
Wälderstraße 56. Telefon 786. [1910]

Siebethsburg'scher Heim Siebethsburg, Stürtebäfer- und Gdo-Wiemken-Straße
Empfehle mein Lokal nach Abzinsung einer freundlichen Beachtung.
Paul Danke.

Anzeigeformulare
zur Ausbildung eines Handwerks für den Hausbedarf
sind vorrätig in der Exped. des Nordd. Volksblattes.

K. M.
Kaffee Monopol.
Täglich ab 5 Uhr nachmittags:
Kaffee-Konzert
mit neuem
Künstler-Salon-Orchester Alban Walter
Es ladet ganz ergeben ein
Wilh. Quinting.
2093

Allgemeine Ortskrankenkasse
Wilhelmshaven-Rüstringen.
Die Ziehung der Beiträge für Berichtsjahr, unabhängig Selbsttätige und Jahrmittelglieder für Monat Juni 1915 findet statt am 1., 2. und 3. Juni 1915, vormittags von 8 bis 1 Uhr und nachmittags von 5 bis 6.30 Uhr im Kasinohof, Bahnhofstraße 7, außerdem am 1., 2. und 3. Juli 1915, vormittags von 9 bis 11 Uhr und nachmittags 3.30 Uhr bis 6.30 Uhr, in den Nebenstellen: Eitelhüt, Oesterle, Götterstraße 102, u. Traubens Haus, Fr. Kunde, Bismarckstr. 230. [2044]
Die Kassenverwaltung: L. haben.

Oldenburger Konsumverein
e. G. m. b. H.
In den Verkaufsstellen 3, 4, 5, 7, 8, 9 und 11 gelangt ein beschränktes Quantum

Petroleum
zur Ausgabe. - Zum Herbst hoffen wir eine regelmäßige Verteilung wieder aufnehmen zu können.
Der Vorstand.

Wir erhielten die vertrauliche Nachricht, dass am 15. Juni 1915 mein lieber Mann, meiner beiden Kinder liebevoller Vater, mein lieber Sohn und Schwieger-sohn, unser Bruder, Schwager und Onkel
Remmer Jacobs
Unteroffizier der Reserve
Inhaber des Friedrich-August-Kreuzes
den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.
In tiefer Trauer:
Hermine Jacobs nebst Angehörigen.
Rüstringen, Bremen, Wildeshausen, Bürgerfelde.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Wilhelmshaven-Rüstringen
Nachruf!
Den Tod auf dem Schlachtfeld erlitten folgende Kollegen:
Georg Fritzsche
Richard Härter
Artur Janssen
Fritz Janssen
Erich Schmolke. 2066
Ehre ihrem Andenken! **Der Vorstand.**

K. M.
Kaffee Monopol.
Ab 1. Juli neues Künstler-Orchester Alban Walter.

VARIETÉ THEATER
ADLER JOBS
Köln's lustige Bühne.
Heute pünktl. 8.15 Uhr:
Zum letzten Male
Mein Bruder, das'n Luderl!
Morgen Donnerstag:
Zum ersten Male
Der brave Herrmann
Schwab in 3 Akten
von H. Job. [2080]
Theaterkasse: 10-2 Uhr und von 4 Uhr ab. [2080]

Zentralverband der Handlungsgehilfen
Ordnungswahl
Rüstringen-Wilhelmshaven.
Donnerstag den 1. Juni d. J., abends 9 Uhr,
Mitglieder-Versammlung
im Vereinslokal (Kasinohof, Ecke Blexen- und Schillerstr.)
Wichtiges Geschändes für sämtliche Mitglieder erwerblich. [2008]
Der Vorstand.

Wilhelmsh. Bäckerei
Rindmstr. 31, 1.
Friedrichstraße 4, part. I.
bietet Kuchengebäck, Reparaturen, Reinigen sämtlicher Gebäckereien
prompt und billig. [3]


Volkshilfen, Rüstringen
Wälderstraße u. Almenstraße.

Todes-Anzeige.
Heute morgen 6 1/2 Uhr starb nach kurzer, heftiger Krankheit unsere kleine liebe Tochter
Mariechen Regine Henriette Katharine
im Alter von 5 Monaten 3 Tagen. Dieselbe benennen allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige
Johann Gassen und Frau
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet am Freitag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Wälderstraße 237, aus auf dem Friedhofe Friedhofe statt. [2008]

Zeitscher
Metallarbeiter-Verband
Bewahrungsk. Ware.

Nachruf!
Am 9. Juni land in Ruhland den Heldentod fürs Vaterland und treuer Stofflage
Wilhelm Janssen
aus Oberholz i. H. Lebensjahre. Sein Andenken wird in Ehren gehalten. [2061]
Die Leibesverwaltung.

K. M.
Kaffee Monopol.
Ab 1. Juli neues Künstler-Orchester Alban Walter.

 **Donnerstag, 1. Juli**
beginnt unser diesjähriger
großer Saison-Ausverkauf in

Damen- u. Mädchen-Konfektion

sowie

Damen-Hüten

Beachten Sie unsere
Fenster-Auslagen!

Enorm billige Preise, zum Teil
für die Hälfte des Wertes!

Jacken- Kleider	Poplin- und Alpaccamäntel	Mohair- und Morée - Jacken	Weisse Voile- und Mouseline- Kleider
Diese Kostüme bestehen aus guten, blauen Chevots, soliden Fantasiestoffen, sowie blau und schwarz Kammgarn	hervorragende Qualitäten in modernen Mänteln. Die Mäntel haben zum Teil doppelten Wert.	in guten Qualitäten und modernen Formen. Weit unter Preis.	sämtl. vorrätigen Kleider werden zu staunend billigen Preisen verkauft
Serie 1 17.50	Serie 1 10.50	Serie 1 12.75	Serie 1 5.00
Serie 2 21.00	Serie 2 14.25	Serie 2 19.50	Serie 2 8.50
Ein Posten farbige Kostüme Blusen und glatte Formen Preis 12.50	Großer Posten Poplin- Jacken ohne Rücksicht auf den früheren Wert. Preis: 6.75 u. 11.50	Ein Posten Mohair- Mäntel in allen Formen zu enorm billigen Preisen.	Ein großer Posten 1a Seiden- Kleider diese werden zum Ausverkaufe mit Mk. 15.50 verkauft.
Serie 3 32.50	Serie 3 19.75	Serie 3 22.50	Serie 3 12.50
Serie 4 42.00	Serie 4 22.50	Serie 4 28.50	Serie 4 16.50

Kostüm-Röcke farbig

Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5
2.50	3.25	4.25	5.50	8.75

Ein Posten
Waschblusen
Voile, Batist und farbige Stoffe
0.95 1.45 1.75 2.50 3.75

Ein Posten
Seidenblusen
weiß und farbig
6.75 8.50 9.75 12.50

**Kinder-
Konfektion**
in Kitteln, Kleidern und Mänteln
ganz enorme Preisermäßigung.

Unter-Röcke
in Wasch-Trikot, Morée
und Seide
zu wirklich billigen Preisen!

Kostüm-Röcke blau und schwarz

Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5
6.75	8.50	9.75	11.25	12.75

In der Abteilung **Damenputz**

Formen . .	0.95	1.25	1.75	2.50	und 3.25 Mk.
Garn.Hüte	0.95	1.95	2.95	3.95	und 4.95 Mk.

Der Ausverkauf in unseren Abteilungen Manufaktur- u. Modewaren

Gardinen usw. beginnt Montag den 5. Juli, morgens 8 Uhr.

2068

Kaufhaus Gebr. Loefflers